

Mit Teamgeist und Einsatzbereitschaft für Menschen in Notsituationen

Wir helfen Menschen in der Not. Dafür sind wir jeden Tag im Einsatz – mit Herzblut, einem hohen Maß an Engagement und langjähriger Erfahrung. Als eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas starten wir von 38 Stationen zu über 52.000 Einsätzen im Jahr. Diese meistern wir gemeinsam mit Notärzten und mit Rettungsfachpersonal verschiedener Standortkliniken, Hilfsorganisationen und Feuerwehren. Dazu steht unseren Crews eine moderne Flotte mit über 50 Hubschraubern zur Verfügung. Sowohl im Flugbetrieb als auch bei der Ausstattung und im Training sorgen wir für den höchstmöglichen Leistungsstandard. Mit unserem Engagement in all diesen Bereichen verfolgen wir stets ein gemeinsames Ziel: Hilfe auf dem schnellsten Weg zum Patienten zu bringen und damit Leben zu retten.

Quelle:

ADAC Luftrettung

ASTROFEIN Hochpräzise Luft- und Raumfahrttechnik

Über ein Vierteljahrhundert Luft- und Raumfahrt aus Berlin Adlershof – ASTROFEIN hat maßgeblich die nationale und internationale Raumfahrtszene geprägt. Besonders auf dem Gebiet der Entwicklung und Fertigung hochwertiger Raumfahrtkomponenten und -systeme wie Reaktionsräder oder CubeSat Deployer bis hin zu Kleinsatelliten hat sich das Unternehmen über die letzten Jahrzehnte etabliert. Vom Engineering über die Produktion bis hin zur Umweltsimulation und Produktqualifikation – alle notwendigen Kompetenzen hat ASTROFEIN im eigenen Haus.

Das Unternehmen ist nach der DIN EN ISO 9001:2015 und der DIN EN 9100:2018 zertifiziert.

Quelle:

ASTROFEIN

Airbus Defense & Space SAU und AUTOFLUG GmbH unterzeichnen Vertrag für das Drohnensystem „Eurodrone“

Airbus Defence & Space SAU und AUTOFLUG GmbH haben einen Vertrag für das multinationale Drohnensystem „Eurodrone“ geschlossen. Der Vertrag beinhaltet Entwicklung, Herstellung, Unterstützung und Lieferung des Kraftstoff-Mengenmesssystems bestehend aus Auswerteeinheiten inklusive Software, Kraftstoffsensoren und elektrischer Verkabelung für das zweimotorige, unbemannte Luftfahrzeug.

Zu den Merkmalen des Luftfahrzeugs gehört die Modularität der Missionen für Aufklärungs-, Überwachungs- und Aufklärungsmissionen (ISR).

Die Anforderungen und Spezifikationen für „Eurodrone“ wurden von den Endnutzern (Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien), dem öffentlichen Auftraggeber (OCCAR) und den teilnehmenden Industriepartnern (Dassault Aviation, Leonardo und Airbus Spanien) erstellt. Der Hauptauftragnehmer ist Airbus Deutschland.

Quelle:

AUTOFLUG Press Release 03 July 2024

Management support is a matter of trust.

Interim management is a temporary type of business management. The so-called interim managers assume leadership positions in a company and leave this as soon as the problem is solved and a stable new corporate or area management is established.

But, why should you decide to work with me as interim manager who implements your strategy or takes over your management tasks?

Surely you will use my Curriculum Vitae for your first decision.

But let me focus on a few personal aspects.

Based on more than 20 years of experience in product and system development, I offer you emphatic leadership.

The experience and decision-making authority of many successful interim mandates as CRO, CTO, CBDO or CEO.

Proven skills to solve complex development issues or business challenges with above-average results.

Certified project manager with certification for reorganization and insolvency management.

The ability to handle even the most difficult tasks in previous assignments gives me the necessary balance and coolness to find the right solutions even in exceptional situations.

By the way a characteristic that clients especially highlighted in my interim mandates and rewarded this by long-term mandates.

Therefore, take the second step, contact me and let us implement your new strategy.

Quelle:

AvioniQ

New Garmin G5000 Avionics Upgrade Now Available for Cessna Citation XLS Aircraft at Textron Aviation Service Centers

Textron Aviation today announced customers can now upgrade their Cessna Citation XLS+ and Citation XLS Gen2 aircraft with the Garmin G5000 integrated flight deck following Garmin's receipt of FAA supplemental type certification (STC) for the avionics upgrade. Customers can have the upgrade installed at selected domestic Textron Aviation Service Centers to add significant technological advances and new capabilities to their aircraft.

Beechcraft, Cessna and Hawker customers receive factory-direct support, maintenance and modifications by Textron Aviation Inc., a Textron Inc. (NYSE: TXT) company, through a global network of service and part centers, mobile service units and 24/7 1CALL AOG support.

“The G5000 avionics upgrade for the Cessna Citation XLS series modernizes the cockpit and addresses the evolution of FAA airspace, while also offering a lower cost of operation,” said Brian Rohloff, senior vice president, Customer Support. “We are continuously investing in new enhancements for our customers and their aircraft and expanding the G5000 avionics

system to Citation XLS+ and XLS Gen2 operators supports our mission to deliver the best aviation experience for our customers.”

The G5000 integrated avionics suite features three landscape-oriented flight displays with split-screen capability, allowing pilots to simultaneously view maps, charts, checklists, Terrain Awareness Warning System (TAWS), Traffic alert and Collision Avoidance System (TCAS), flight plan information, weather and more, increasing situational awareness for the flight crew. It also includes options for Synthetic Vision Technology (SVT) and fully automatic advanced weather radar and automatic dependent surveillance-broadcast (ADS-B) Out compliance and allows for future growth and expansion through software updates.

LONGTIME CESSNA CITATION PILOT FIRST TO INSTALL G5000 AVIONICS

East Coast Aviation’s Kim Leonard, a longtime Cessna Citation owner and operator, is looking forward to being the first Textron Aviation customer to install the new avionics and enjoy the enhanced capabilities in his Cessna Citation XLS+. Leonard has recorded 21,000 hours flying and has flown Cessna Citations for 35 years.

“I will be able to take off from the airport and pull the weather up before I even get off the ground in my airplane with the G5000,” said Leonard. “It does everything. It is absolutely the complete package.”

Leonard’s G5000 installation will take place at the company’s Wichita Service Center.

As the original equipment manufacturer of the aircraft, [Textron Aviation can offer an installation](#) of Garmin’s G5000 integrated flight deck upgrade that maintains the integrity of the aircraft’s originally certified systems.

Quelle:

Textron Press Release 18 September 2024

DLR prämiert Studierende für umweltfreundliches Kurzstreckenflugzeug - 1. Platz Studierenden-Team der TU Berlin

Die Jury des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat dem Studierenden-Team der TU Berlin den ersten Platz der achten DLR Design Challenge verliehen. Das Siegerteam setzte sich bei der Abschlussveranstaltung am 8. August 2024 am DLR-Standort Hamburg-Finkenwerder gegenüber den fünf anderen teilnehmenden Teams durch.

Um den Luftverkehr in den nächsten Jahrzehnten klimaverträglich zu gestalten, müssen innovative Technologien vorangetrieben werden. Da Kurzstreckenflüge einen signifikanten Anteil an den aktuellen CO₂-Emissionen der Luftfahrt verursachen, griff die DLR Design Challenge 2024 dieses Thema auf. Die Aufgabe war der Entwurf eines emissionsarmen Luftfahrzeugs für die zukünftige Mobilität auf der Kurzstrecke.

„Die Luftfahrt befindet sich gegenwärtig in einem der intensivsten Transformationsprozesse ihrer Geschichte. Deshalb besteht ein erheblicher Forschungs- und Entwicklungsbedarf. Dabei sieht sich das DLR als Architekt und Integrator der Luftfahrtforschung“, betont Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Vorstandsvorsitzende des DLR, „Unabdingbar für unsere Arbeit ist der Austausch von Wissen, neue und disruptive Denkansätze, sowie Technologieoffenheit. All das haben die Teilnehmenden der DLR Design Challenge 2024 erfolgreich gezeigt beim Entwurf eines umweltfreundlichen und wirtschaftlich effizienten Kurzstreckenflugzeuges für das Jahr 2050.“

Know-how, Kreativität und Teamgeist als Schlüsselkompetenzen

Sechs Studierenden-Teams präsentierten bei der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs ihre Entwürfe, für die sie rund vier Monate Zeit hatten. Dabei durchliefen die Studierenden Prozesse wie beim echten Entwurf von Flugzeugen: Von der ersten Konzeptidee über die detaillierte Ausarbeitung technischer Aspekte und deren Berechnung bis hin zur überzeugenden Präsentation vor der Fachjury. Sie sammelten wertvolle Erfahrung und verknüpften ihr erlangtes Wissen mit praktischen Fähigkeiten, indem sie unter realistischen Bedingungen arbeiteten und aktuelle Herausforderungen der Luftfahrtindustrie meisterten. Die Aufgabe erforderte nicht nur technisches Know-how, sondern auch Kreativität und Teamarbeit.

Im Laufe des Projekts investierten die Studierenden mehrere hundert Stunden in die Entwicklung ihrer Konzepte und werden langfristig von den umfassenden Erfahrungen sowie den Kontakten zu Experten aus der Branche profitieren. Die Design Challenge wurde zusammen von den DLR-Instituten für Systemarchitekturen in der Luftfahrt und Aerodynamik und Strömungstechnik ausgerichtet.

Der erste Platz der DLR Design Challenge 2024 ging an das Team der TU Berlin. Ihr Konzept CHARGE überzeugte die Jury mit einem Bericht, in dem alle Designentscheidungen ausführlich begründet und erläutert wurden. Alle wichtigen Disziplinen wurden ausführlich abgedeckt, und der Einsatz innovativer Technologien wurde mit soliden Untersuchungen gerechtfertigt. Die TU Braunschweig landete auf dem zweiten Platz. Ihr Team punktete mit seinem Konzept VoltAirs-95 besonders durch die hohe Plausibilität, bei dem eine sehr gute Balance zwischen Innovation und bewährter Technologien vorlag. Platz drei belegte Team HYPER der DHBW Ravensburg. Es präsentierte ein solide durchdachtes Konzept, was wenige Fragen der Jury offen ließ. Die ausführliche Untersuchung des Antriebskonzept fiel besonders positiv auf. "Insgesamt wurden alle eingereichten Entwürfe für innovativ und sehr kreativ befunden, so dass alle Teams als Gewinner gelten", so die Jury während der Preisverleihung.

Weniger CO2 durch mehr Effizienz auf Kurzstrecken

Für das zu entwerfende Luftfahrzeug gehörte zur Aufgabenstellung, die Indienststellung bis zum Jahr 2050 einzuplanen. Ein vorgegebenes Netzwerk an europäischen Regionalrouten soll durch das neue Flugzeug ökologisch und gleichzeitig wirtschaftlich bedienen werden können. Den Teilnehmenden war es durch eine Analyse des Netzwerks selbst überlassen, die Reichweite und Passagierkapazität zu wählen und somit beide Anforderungen optimal auszufüllen. Dazu war die Wahl des Energieträgers ebenfalls offen: Es konnte zwischen Wasserstoff, Elektrizität und nachhaltigem Flugkraftstoff in hybrider Anwendung entschieden werden.

In Folge der DLR Design Challenge 2024 werden die drei bestplatzierten Teams ihre Konzepte auf dem Deutschen Luft- und Raumfahrtkongress (DLRK 2024) in Hamburg präsentieren. Darüber hinaus wird das Siegerteam seinen Entwurf auf dem Congress of the International Council of the Aeronautical Sciences (ICAS 2024) in Florenz vorstellen.

Insgesamt haben 36 Studierende erfolgreich an der DLR Design Challenge 2024 teilgenommen.

Quelle:
BBAA

Broetje-Automation - A Strong team for success

Broetje-Automation is the world's leading expert for production processes in the aerospace industry. At 23 locations and service centers worldwide, we plan and implement machines and systems for aircraft assembly and production.

Our group of companies provides all necessary solutions to equip your factory of the future, both with robots and machines as well as for turnkey factory planning and digital integration from data acquisition to line management. Our global service teams ensure your production is running smoothly and efficient 24/7.

Quelle:

Broetje-Automation

Unser Unternehmen

Die CAE GmbH wurde 1961 in Deutschland gegründet, um die von CAE entwickelten F-104 Starfighter-Flugsimulatoren für die Luftwaffe und andere NATO-Länder zu warten und zu betreiben. Heute ist die CAE GmbH, die ihren Firmensitz in Stolberg hat, ein führender Anbieter von Simulationsprodukten und Trainingslösungen für alle Streitkräfte und Organisationseinheiten in den Bereichen Luft, Marine, Land und öffentliche Sicherheit. Schwerpunkte bilden dabei die Aus- und Weiterbildung von zivilen und militärischen Flugzeugführern und Besatzungen, flugtechnischem Personal sowie für Kommandeure und deren Stäbe.

Quelle:

CAE

Initial Flight Training Deutschland (IFTD)

Das Trainingszentrum „International Flight Training Deutschland“ mit Sitz am Flughafen Bremen ist das Tor zur Luftfahrt für die militärische Pilotenausbildung in Deutschland. Die CAE GmbH trägt die Gesamtverantwortung für das ab initio Flugausbildungsprogramm, das jährlich mehr als 40 Flugschülern eine akademische und fliegerische Ausbildung bietet, ebenso das Training und die Ausbildung am Simulator. Eine Flotte von Diamond DA-40 und CAE-eigenen DA-42-Flugzeugen wird eingesetzt, um die Anforderungen der ein- und mehrmotorigen Live-Flying-Ausbildung sowohl im CAE-Trainingszentrum in Bremen als auch am CAE-Trainingsstandort in Montpellier, Frankreich, der vom Industriepartner Airways Aviation betrieben wird, zu erfüllen. Bei der IFTD nutzt die CAE GmbH den etablierten Lehrplan der zugelassenen Ausbildungsorganisation (ATO) sowie die CAE-Ausbilder vor Ort.

Quelle:
CAE

Efficient and profitable: Deutsche Aircraft showcases the 40-seater D328eco™ regional turboprop at the RAA Leaders Conference 2024

Deutsche Aircraft, a German aircraft manufacturer, will participate in the 2024 Regional Airline Association (RAA) Leaders Conference in Washington, D.C. This annual industry event serves as a gateway for aviation professionals in the United States to explore the future of regional air travel.

Deutsche Aircraft is a major player in regional air transportation with the 40-seater turboprop, the D328eco. This aircraft is the next-generation evolution of the in-service D328®, which is currently in use by regional airlines and multi-role aircraft operators across North America and globally.

The high-speed D328eco turboprop has a spacious and quiet cabin that prioritises passenger comfort. Equipped with the latest Garmin® avionics which offers an intuitive user experience with superior situational awareness for more effective decision-making, the aircraft incorporates advanced flight deck capabilities, a Sustainable Aviation Fuel (SAF) compatible propulsion system and fuel-efficient engines. This innovative aircraft is not just transforming regional flight, it is also playing a vital role in reducing the carbon footprint of the aviation industry.

Airlines today recognise the significant cost advantages of smaller, more efficient aircraft in regional aviation. One of the key benefits of the D328eco is its ability to reduce the commercial risk on regional routes through its low trip cost, while maintaining an optimal seat-mile cost, making it a profitable choice for regional carriers. This will enable airlines to introduce new routes and reconnect remote communities with larger hubs, while revolutionising the market with unbeatable operating economics.

In the United States today, there are approximately 60 certified regional carriers. However, many of the sub-50-seater aircraft in the regional market are aging. This presents a significant market opportunity for the D328eco, especially in North America, with its extensive regional network for passenger and freight operations.

Nils Heuer, the Sales Director at Deutsche Aircraft, is excited to represent the company and showcase the D328eco at the RAA Leaders Conference from 23-25 September 2024. He appreciates the importance of understanding customer needs and is confident that this conference is the ideal platform to connect with potential operators of this state-of-the-art turboprop.

The Deutsche Aircraft team looks forward to welcoming conference attendees to their booth to witness the future of regional air travel take flight with the D328eco.

Quelle:
Deutsche Aircraft Press Release 17 September 2024